

SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Lützellinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Lützellinden

Vorlagennummer: **OBR/2676/2025**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 16.06.2025

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Detlef Söhlke

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Lützellinden	26.06.2025	Entscheidung

Betreff:

**Gefährliche Verkehrssituation auf dem Schulweg Sportplatzstraße/Am Hellerpfad
- Antrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2025 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten umgehend Maßnahmen zu ergreifen, die die gefährliche Verkehrssituation für Kinder, auf dem ausgewiesenen Schulweg (Schulwegplan Gießen „Lindbachschule“) zwischen der Lindbachschule und Rheinfelder Straße über die Sportplatzstraße und Am Hellerpfad zu entschärfen. Ziel der Maßnahme soll sein, einen sicheren Schulweg zu ermöglichen der derzeit durch die teils fehlenden Bürgersteige und parkenden Autos nicht gewährleistet ist.

Mögliche Maßnahmen könnten sein:

- Einführung von Halte- oder Parkverboten im Kreuzungsbereich Sportplatzstraße/Am Hellerpfad zur Verbesserung der Übersichtlichkeit, oder Einbahnstraßenregelung
- Ausbau und durchgehende Gestaltung der Gehwege zur sicheren Nutzung durch Fußgänger, insbesondere Kinder.
- Prüfung baulicher oder verkehrsregelnder Maßnahmen, um gefährliche Rangiermanöver großer Fahrzeuge zu vermeiden.“

Begründung:

Die Sportplatzstraße ist abschüssig, und viele Kinder nutzen diesen Weg mit dem Roller – häufig auf der Fahrbahn statt auf dem Gehweg. Am unteren Ende mündet die Straße in die Straße „Am Hellerpfad“.

Besonders der Kreuzungsbereich stellt durch parkende Fahrzeuge, unzureichend ausgebaute oder nicht durchgängige Gehwege sowie mangelnde Sichtverhältnisse eine erhebliche Gefahrenquelle dar. Kinder sind hier gezwungen, auf die Straße auszuweichen, was ein hohes Unfallrisiko mit sich bringt. Hinzu kommt, dass es mehrfach wöchentlich zu Problemen mit Transportern und LKWs kommt, die versuchen, die enge Kurve von der Sportplatzstraße in den Hellerpfad zu durchfahren. Aufgrund der beengten Verhältnisse ist ein Durchkommen häufig nicht möglich, sodass die Fahrzeuge teils mehrere hundert Meter rückwärts rangieren müssen. Diese Manöver sind nicht nur riskant, sondern führen auch regelmäßig zu Beschädigungen – etwa an den Palisaden des Vorgartens des Eckhauses am Hellerpfad.

Gerne stehen die Anwohner und wir für einen vor Ort Termin zur Verfügung.

Gez.

Detlef Söhlke